

Investitionstheorie und Unternehmensbewertung				
Theory of investment and valuation of the firm				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32581	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Einheit	Titel		Workload
	1	Investitionstheorie II		100 h
	2	Unternehmensbewertung I		110 h
	3	Unternehmensbewertung II		90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen			
	Mit dem Modul „Investitionstheorie und Unternehmensbewertung“ werden hauptsächlich nachfolgende Qualifikationsziele verfolgt:			
	- Auf der einen Seite geht es darum, daß die Studenten das notwendige theoretische Grundwissen aus der betriebswirtschaftlichen Forschung beherrschen, welches sie dazu befähigt, die Methoden der Investitionsrechnung sowie der Unternehmensbewertung kritisch zu reflektieren und in der Praxis selbständig anzuwenden. - Auf der anderen Seite werden durch die Beschäftigung mit analytisch anspruchsvollem Stoff an der Erkenntnisgrenze wissenschaftliche Interessen der Hörer geweckt oder vertieft, die im Zuge der Erstellung einer Abschlußarbeit in eigene Forschungsfragen münden. Die besten Absolventen des Moduls sind prädestiniert für eine einschlägige Promotion.			
3	Inhalte			
	Das Modul gliedert sich in die folgenden zwei Schwerpunkte:			
	Investitionstheorie II (100 h)			
	Diese Moduleinheit ist die Fortsetzung der Einheit „Investitionstheorie I“ des Moduls „Unternehmensgründung“, welcher neben Grundlagen im wesentlichen den Fall des vollkommenen Kapitalmarkts bei Sicherheit auf dem Niveau des Hauptstudiums abhandelt. Den Qualifikationszielen entsprechend, wird der Allgemeinheitsgrad der Analyse mit der Betrachtung des unvollkommenen Kapitalmarkts sowie des Unsicherheitsfalls deutlich angehoben und der in der unternehmerischen Praxis gegebenen komplexen Planungssituation angenähert. Methodisch wird dabei auf das Instrumentarium der Unternehmensforschung zurückgegriffen, hier insbesondere lineare Optimierung und Dualitätstheorie. Die zum vollen Verständnis des Stoffs notwendige Erarbeitung dieser Methoden am Beispiel der Investitionsrechnung erfordert einerseits interdisziplinäres oder zumindest fachübergreifendes Interesse, ermöglicht aber gerade dadurch auch die Übertragung des Gelernten auf weiterführende Problemstellungen (Unternehmensbewertung) und andere Anwendungsgebiete (z.B. im Bereich der Produktionswirtschaft).			
	Unternehmensbewertung I und II (200 h)			
	Die Einheiten „Unternehmensbewertung I“ und „Unternehmensbewertung II“ vermitteln Grundlagen- und Spezialkenntnisse zur betriebswirtschaftlichen Unterstützung von Planungen und Verhandlungen hinsichtlich der Konditionen des Eigentumsübergangs von ganzen Unternehmungen oder Unternehmensanteilen. Dabei kommen theoretische Ansätze der funktionalen Bewertungslehre und mathematische Modelle der Investitions- und Finanzierungstheorie zur Anwendung. Die Beherrschung der modernen, problemorientierten Bewertungstheorie qualifiziert nicht allein für eine einschlägige Promotion in diesem wissenschaftlich aktuellen Gebiet, sondern auch für hervorragend dotierte Positionen in der Praxis. In realen Preisverhandlungen über Akquisitionen und Verkäufe, Fusionen und Spaltungen, Kapitalerhöhungen und Börsengänge hat regelmäßig diejenige Partei gravierende Vorteile auf ihrer Seite, welche die Feinheiten und Schwachstellen der eigenen sowie der von der Gegenseite vorgebrachten komplexen Bewertungsmodelle besser kennt. Spezialisten der Unternehmensbewertung werden nicht nur von Handelsbanken und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, sondern auch in der			

	Beratungsbranche gesucht. Die Einheiten zur Unternehmensbewertung bauen inhaltlich auf der Einheit „Investitionstheorie II“ auf, können aber auch eigenständig studiert werden. Daneben ist die Kenntnis der Einheit „Investitionstheorie I“ des Moduls „Unternehmensgründung“ sowie finanzierungstheoretischen Lehrstoffs von Vorteil.
4	Lehrformen Das Modul gliedert sich in zwei Schwerpunkte zu folgenden Inhalten: • Investitionstheorie II (100 h) • Unternehmensbewertung I und II (200 h) Insgesamt gliedert sich das Modul in drei Einheiten. Diese werden als schriftliches Studienmaterial präsentiert und sind didaktisch so aufbereitet, daß sie von den Studenten in freier Zeiteinteilung und Ortswahl selbständig bearbeitet werden können. Das Fernstudium wird unterstützt durch das Online-Angebot der virtuellen Lernplattform Moodle.
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges. Inhaltlich: Angemessene Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereichen, wie sie etwa im Modul „Investition und Finanzierung“ thematisiert werden, sind hilfreich. Die vorherige Belegung der Module „Finanzwirtschaft“, „Planen mit mathematischen Modellen“ und „Unternehmensgründung“ oder zumindest der zum letztgenannten Modul gehörenden Einheit „Investitionstheorie I“ ist sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich. Zum parallelen Studium eignen sich gut die Module „Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle“ sowie „Optimierungsmethoden des Operations Research“.
6	Prüfungsformen Zweistündige Abschlußklausur
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	Verwendung des Moduls Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Masterstudiengang Volkswirtschaft Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie Akademiestudium
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering
11	Sonstige Informationen –